



SIB Innovations- und
Beteiligungsgesellschaft

Ein Unternehmen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

SIB im Überblick

Ausgabe 2026



Inhalt

3	Editorial
4	Neu im Portfolio
6	Schatteria GmbH
8	MTFS Modular Thin Film Systems GmbH
10	intap GmbH
12	Dr. Horst Maier GmbH
14	HUDDLE.sport
16	K.W.O. Energiezentrale GmbH
18	Weitere Ereignisse im Portfolio
20	Weiterfinanzierungen
22	Verbundfonds
24	TGFS Technologiegründerfonds Sachsen
25	Last Mile Semiconductor GmbH
26	WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen
27	TLC Concept GmbH
28	Die SIB im Überblick
30	Den Mittelstand von morgen im Blick behalten
31	So funktioniert die SIB-Beteiligung
32	Team, Kontakt, Impressum

Beteiligungskapital wirkt, wenn es unternehmerisch denkt

Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Gestaltungswille und Anpassungsfähigkeit im Mittelstand stecken. In einem Umfeld, das Bewegung und Aufmerksamkeit verlangt, haben viele Unternehmen bewusst Chancen genutzt, neue Impulse gesetzt und ihre Entwicklung aktiv vorangetrieben.

Dieser unternehmerische Antrieb wird getragen von Erfahrung, Mut und Verantwortungsbewusstsein und prägt die Beispiele, die Sie in dieser Ausgabe kennenlernen.

Unternehmerisches Handeln zeigt sich besonders dann, wenn Rahmenbedingungen fordernd sind.

Wenn Geschäftsmodelle weiterentwickelt, neue Wege erprobt und Zukunftsthemen nicht vertagt, sondern aktiv gestaltet werden.

Die Unternehmen in dieser Ausgabe stehen genau dafür: Sie reagieren nicht nur auf Veränderungen, sondern nutzen sie, um sich strategisch weiterzuentwickeln; im Wachstum, in der Transformation oder in der Nachfolge.

Beteiligungskapital kann in solchen Phasen mehr sein als eine finanzielle Stütze. Es entfaltet Wirkung, wenn es unternehmerisch denkt, langfristig angelegt ist und Raum für Entwicklung lässt. Wenn es nicht drängt, sondern stärkt. Und Entscheidungen ermöglicht, die heute getroffen werden müssen, damit morgen Wachstum entstehen kann.

Als SIB begleiten wir Unternehmen in sehr unterschiedlichen Situationen: beim Start, beim Wachstum, bei der Neuausrichtung oder in der Nachfolge.

Uns verbindet der Anspruch, verlässlicher Partner auf Augenhöhe zu sein – mit Kapital, Erfahrung und einem realistischen Verständnis für unternehmerische Realität.

Die folgenden Seiten geben Einblick in diese Zusammenarbeit. Sie zeigen, wie vielfältig unternehmerische Wege sein können und wie Beteiligungskapital dazu beiträgt, sie tragfähig zu gestalten. Vor allem aber erzählen sie von Menschen, die Verantwortung übernehmen und Zukunft aktiv gestalten.

Wir laden Sie ein, sich ein Bild von unserem vergangenen Jahr zu machen, und freuen uns auf den weiteren Austausch.

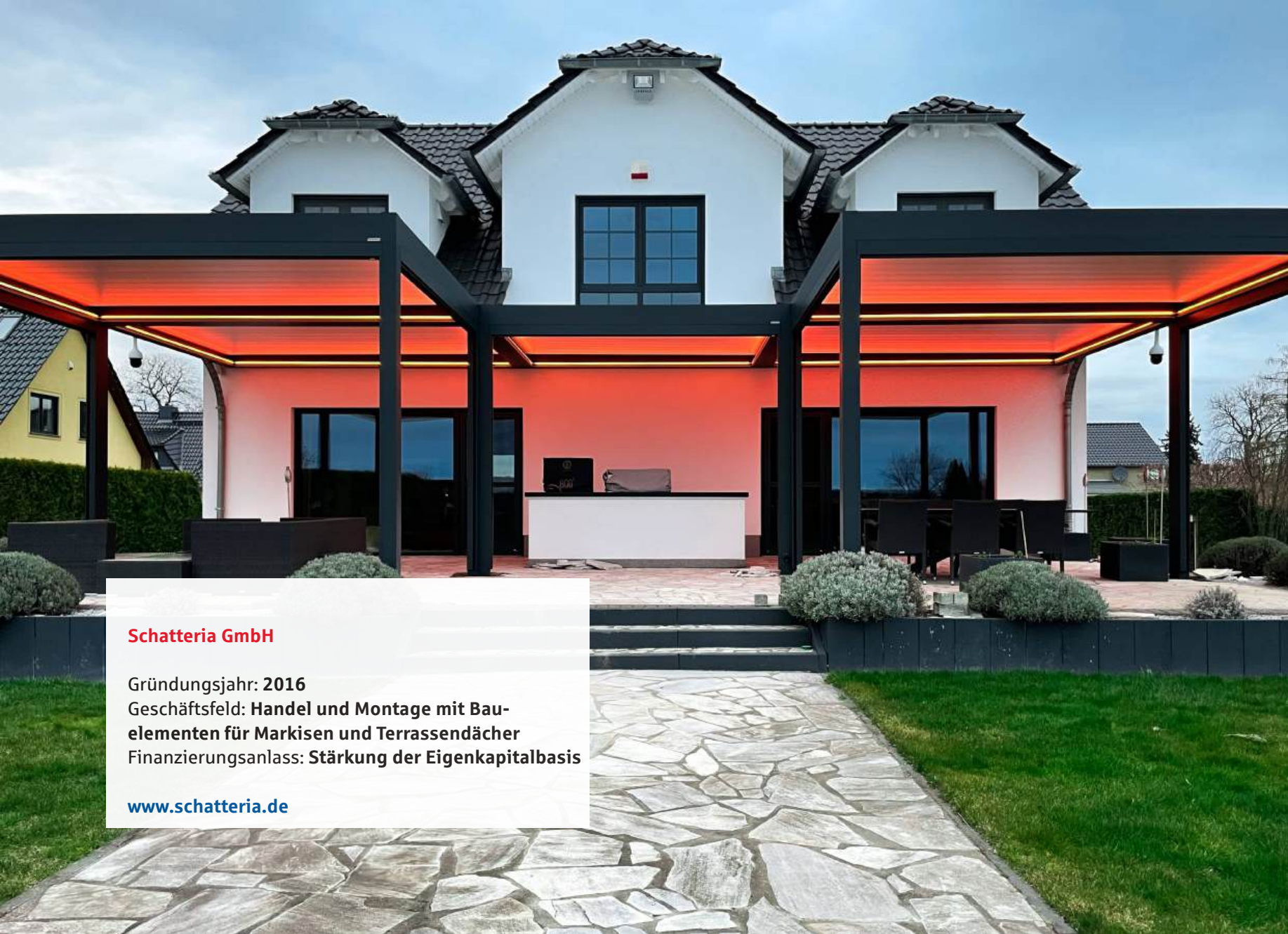
Ihr Team der SIB



IB

SIB Innovations- und
Beteiligungsgesellschaft

**Neu im
Portfolio**



Schatteria GmbH

Gründungsjahr: 2016

Geschäftsfeld: **Handel und Montage mit Bauelementen für Markisen und Terrassendächer**

Finanzierungsanlass: **Stärkung der Eigenkapitalbasis**

www.schatteria.de



SCHATTERIA

MARKISEN UND TERRASSENDÄCHER

Experte für Premium-Terrassenüberdachungen und Outdoor-Sonnenschutz

Schatteria zeigt als Spezialist für Premium-Terrassenüberdachungen, wie sich die Gegensätze Tradition und Digitalisierung zu einer Erfolgsformel verbinden lassen. Seit der Gründung 2016 hat sich das Unternehmen von einem regionalen Anbieter in Dresden und Leipzig zu einem der führenden Fachhändler Deutschlands mit über sieben Niederlassungen entwickelt.

Wachstum aus Tradition und Digitalisierung

Der Erfolg basiert auf Fokussierung und Umsetzungsgeschwindigkeit: Schatteria konzentriert sich auf Premium-Terrassenüberdachungen, die eigenen Showrooms und den Online-Shop als zentralen Vertriebskanal. Angeboten werden Terrassendächer, Lamellendächer und Markisen – wahlweise zur Selbstmontage oder als „alles aus einer Hand“-Servicepaket. In diesem Fall begleitet Schatteria die Kundinnen und Kunden vom Beratungsgespräch bis zur Montage.

Schatteria verfolgt das Ziel, die führende Marke für Premium-Terrassenüberdachungen in Deutschland zu sein.

Der Weg dorthin ist digital, effizient und konsequent kundenorientiert: Technologie wird nicht als Selbstzweck verstanden, sondern als Werkzeug, um Beratung und handwerkliche Qualität weiterzuentwickeln. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz nutzt Schatteria, um Prozesse zu optimieren, die Kundenerfahrung zu verbessern und nachhaltiger zu arbeiten.

Finanzielle Basis für nachhaltige Entwicklung

Die SIB begleitet Schatteria in einer Phase strategischer Weiterentwicklung. Ziel ist es, die bewährte Wachstumsstrategie finanziell abzusichern und dem Unternehmen zusätzlichen Handlungsspielraum zu eröffnen.

Mit dem Beteiligungskapital wird die Kapitalstruktur gezielt gestärkt und die laufende Finanzierung entlastet. So kann Schatteria die Expansion und die Weiterentwicklung des Geschäftsmodells konsequent fortsetzen, unabhängig von kurzfristigen Liquiditätsanforderungen.

Die Zusammenarbeit mit der SIB schafft eine stabile Grundlage, um die Premiumstrategie nachhaltig weiterzuführen und die Marktposition weiter auszubauen.

Heute steht Schatteria für ein klar positioniertes Premium-Fachhandelskonzept rund um Terrassenüberdachungen und Sonnenschutz. Das Unternehmen verbindet Showrooms und digitalen Vertrieb mit einem integrierten Leistungsangebot aus Beratung, Planung und Montage aus einer Hand. Eine solide finanzielle Basis schafft die Grundlage für weiteres Wachstum.



MTFS Modular Thin Film Systems GmbH

Gründungsjahr: 2025

Geschäftsfeld: **maßgeschneiderte Vakuumlösungen
und Beschichtungsverfahren**

Finanzierungsanlass: **Wachstumsfinanzierung**

www.mtfs-gmbh.de

Maßgeschneiderte Vakuum- und Beschichtungslösungen

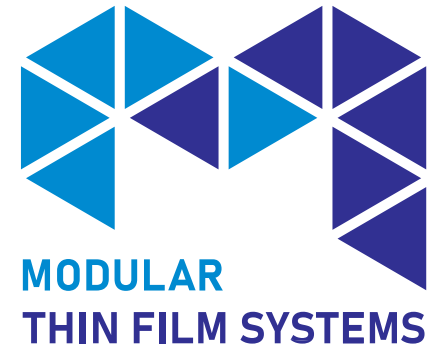
Die MTFS GmbH entwickelt und realisiert individuelle Vakuum- und Beschichtungssysteme für industrielle Anwendungen. Das Unternehmen ist auf Sonderanlagen und Sondermaschinen in der Dünnschichttechnologie spezialisiert. Sie wird überall dort eingesetzt, wo Materialien gezielt funktionalisiert werden müssen – etwa in der Elektronik, Optik oder Präzisionsfertigung.

Die Anforderungen der Kunden sind hoch: Lösungen müssen passgenau, effizient und technologisch zuverlässig sein. Mit zunehmender Projektkomplexität und wachsendem Marktpotenzial stand MTFS vor der Aufgabe, das eigene Geschäftsmodell strukturiert weiterzuentwickeln und langfristig abzusichern.

Wachstum strategisch begleiten

Die SIB beteiligte sich an MTFS als unternehmerischer Partner, um die nächste Entwicklungsphase gezielt zu unterstützen. Neben der Bereitstellung von Beteiligungskapital unterstützte die SIB die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens.

Im Fokus standen der Ausbau stabiler Unternehmensstrukturen, die Schärfung der Marktposition sowie die Schaffung von Handlungsspielräumen für weiteres Wachstum. Die Zusammenarbeit war langfristig ausgerichtet und auf nachhaltige Entwicklung angelegt.



Stärkung von Marktposition und Zukunftsfähigkeit

Durch die Beteiligung konnte MTFS seine technologische Kompetenz und sein Leistungsangebot weiterentwickeln.

Das Unternehmen positioniert sich heute als Anbieter individueller Vakuum- und Beschichtungslösungen, der Kunden nicht nur mit Anlagen, sondern auch mit begleitenden Service- und Optimierungsleistungen unterstützt.

Die gestärkte unternehmerische Basis erhöht die Wettbewerbsfähigkeit von MTFS in einem anspruchsvollen Technologiemarkt. Damit trägt die Beteiligung der SIB zur nachhaltigen Entwicklung eines spezialisierten Industrieunternehmens bei.



intap network GmbH

Gründungsjahr: 2018

Geschäftsfeld: **Relocation-Service** und maß-
geschneiderte **Beratungen und Trainings** rund um
internationale Fachkräfte

Finanzierungsanlass: **Wachstumsfinanzierung**

www.intap.de

Internationale Fachkräfte erfolgreich ankommen lassen

Mit der Ansiedlung großer technologiegetriebener Unternehmen im Raum Dresden – insbesondere im Umfeld von Silicon Saxony – steigt der Bedarf an internationalen Fachkräften deutlich.

Damit wächst auch der Bedarf an professioneller Relocation und nachhaltiger Integration. Für Unternehmen wird neben einer guten Ankunft der Mitarbeitenden vor allem die erfolgreiche Integration entscheidend, sodass Fachkräfte auch bleiben.

Die intap network GmbH mit Sitz in Dresden begleitet internationale Fachkräfte entlang des gesamten Relocation-Prozesses: von Visa- und Behördenverfahren über Wohnungssuche bis hin zur Alltags- und Berufsintegration. Als zentrale Anlaufstelle unterstützt intap Unternehmen und Fachkräfte dabei, ihre Ankunftsprozesse zu strukturieren und das Ankommen in der Region praktisch möglich zu machen.

Vor dem Hintergrund des dynamischen Marktwachstums stand intap vor der Aufgabe, sein Geschäftsmodell strukturiert weiterzuentwickeln und zu skalieren.

Wachstum gezielt ermöglichen

Die SIB beteiligte sich an der intap network GmbH, um das geplante Wachstum strategisch zu begleiten. Im Mittelpunkt stand der Ausbau eines skalierbaren Geschäftsmodells, das digitale Prozesse mit persönlicher Betreuung verbindet.

Mit Unterstützung der SIB konnte intap seinen Hybrid-Relocation-Ansatz weiterentwickeln, interne Strukturen stärken, Kapazitäten ausbauen und sich frühzeitig auf die steigende Nachfrage im Zuge der Großinvestitionen in der Region ausrichten.

Neben Kapital brachte die SIB ihre Erfahrung als strategischer Partner in einer entscheidenden Wachstumsphase ein.

Starke Position im Wachstumsmarkt

Heute ist intap fest im regionalen Fachkräftenetzwerk verankert und arbeitet eng mit Unternehmen, Kammern, Kommunen und Hochschulen zusammen. Das mehrsprachige, interkulturell erfahrene Team ermöglicht eine praxisnahe und empathische Begleitung internationaler Fachkräfte.

Denn Integration entscheidet sich nicht auf dem Papier, sondern im Alltag.

Als Bindeglied zwischen Unternehmen und öffentlichen Stellen leistet intap einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung, zur Internationalisierung der Wirtschaft und zur nachhaltigen Entwicklung des Standorts Sachsen.

Dr. Horst Maier GmbH

Gründungsjahr: 1991

Geschäftsfeld: maßgeschneiderte Lösungen in der
Gebäudeautomation und im Schaltschrankbau

Finanzierungsanlass: Unternehmensnachfolge

www.mrsmaier.de

Anspruchsvolle Technik trifft auf komplexe Nachfolge

Die Dr. Horst Maier GmbH (DHM) hat sich als spezialisierter Anbieter für Gebäudeautomation und Schaltschrankbau etabliert.

Das Unternehmen steht für maßgeschneiderte Lösungen mit hohem Ingenieursanteil und einer konsequent herstellerunabhängigen Auswahl von Komponenten. Klare Bedienkonzepte und digitale Serviceansätze wie der Fernzugriff auf Systeme prägen das Leistungsprofil und sorgen für hohe Betriebssicherheit bei anspruchsvollen Kunden.

Der Gründer und Mehrheitsgesellschafter zog sich schrittweise aus dem operativen Geschäft zurück und übernahm eine strategische Begleitrolle. Parallel dazu wurde die bestehende Führungsstruktur weiterentwickelt.

Im Zuge der Unternehmensnachfolge sollte die operative Verantwortung auch im Gesellschafterkreis abgebildet werden. Geplant waren Veränderungen in der Beteiligungsstruktur sowie eine stärkere unternehmerische Beteiligung des Managements.

Struktur geben und Übergang absichern

Zur Umsetzung einer tragfähigen Nachfolgelösung wurde die SIB als Beteiligungspartner eingebunden. Ziel war es, die finanzielle Belastung für das Management zu reduzieren und gleichzeitig eine stabile Gesellschafterstruktur zu schaffen.

Die SIB beteiligte sich als Finanzinvestor und ermöglichte so den Einstieg des Managements in den Gesellschafterkreis.

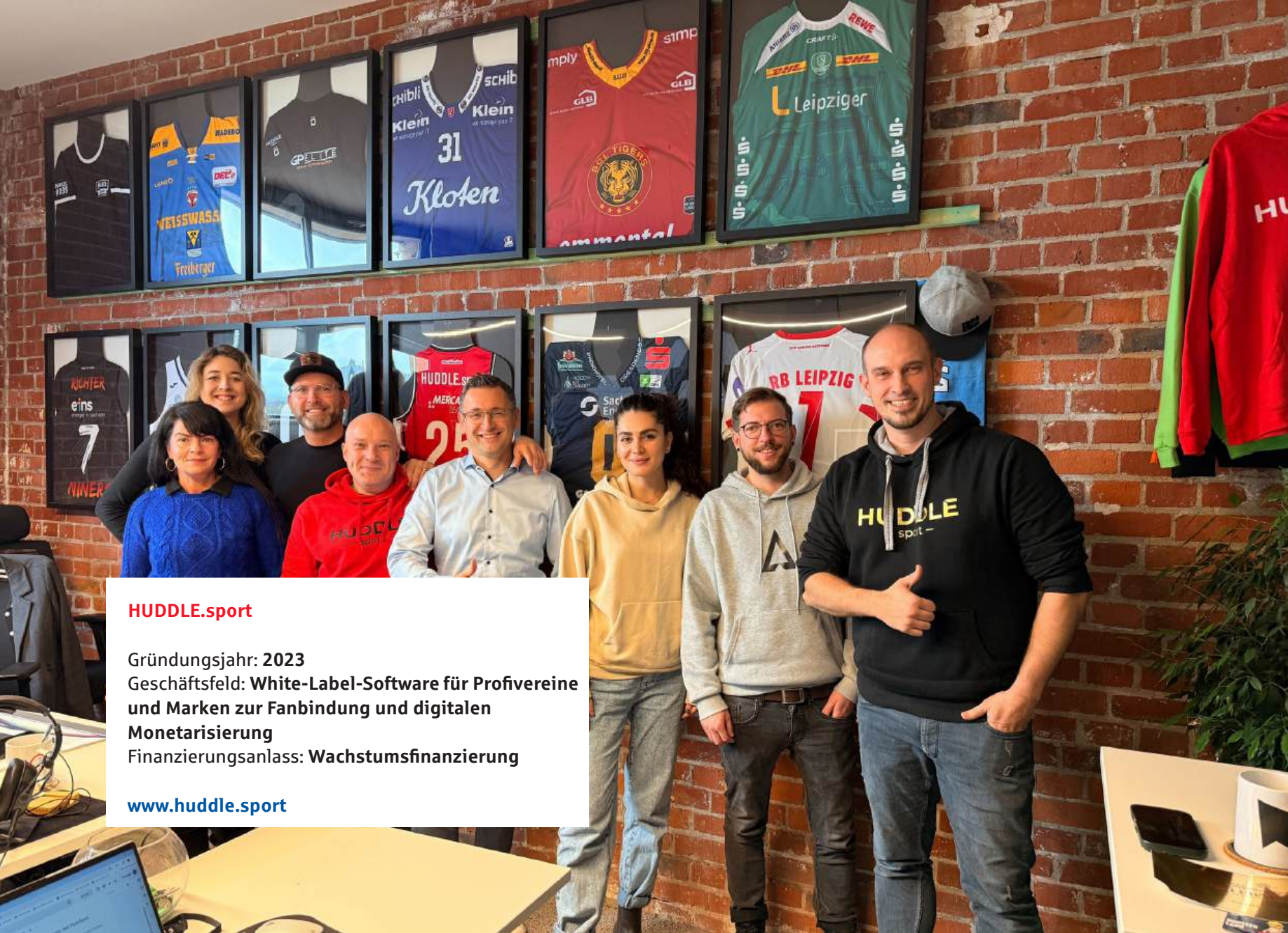


Gleichzeitig wurde Raum für eine schrittweise weitere Anteilsübertragung geschaffen. Die operative Führung verblieb beim bestehenden Management, die unternehmerische Kontinuität des Unternehmens blieb gewahrt.

Kontinuität im Betrieb, Sicherheit für die Zukunft

Mit der umgesetzten Nachfolgelösung ist die DHM klar für die Zukunft aufgestellt. Das Unternehmen wird von einem erfahrenen Management geführt, das die technischen Anforderungen, Kundenbedürfnisse und internen Prozesse seit Jahren kennt.

Die neue Gesellschafterstruktur ermöglicht eine verlässliche Weiterentwicklung des Unternehmens. DHM kann sich weiterhin auf das Kerngeschäft konzentrieren: individuelle Schaltschranklösungen, effiziente Bedienkonzepte und digitale Services, die Ausfallzeiten reduzieren und den Betrieb für Kunden sicher und effizient gestalten.



HUDDLE.sport

Gründungsjahr: 2023

Geschäftsfeld: **White-Label-Software für Profivereine
und Marken zur Fanbindung und digitalen
Monetarisierung**

Finanzierungsanlass: **Wachstumsfinanzierung**

www.huddle.sport

HUDDLE

– sport –

Digitale Fanbindung als wirtschaftlicher Hebel für Profivereine

Profivereine erreichen ihre Fans heute über viele Kanäle, doch die direkte Beziehung findet oft nicht in den eigenen digitalen Angeboten statt.

Damit bleibt Potenzial ungenutzt: Fans lassen sich weniger gezielt aktivieren, Interessen schwerer auswerten und Sponsoren-Kampagnen nicht systematisch über die eigenen Plattformen weiterentwickeln. Mit „HUDDLE.sport“ erhalten Vereine eine White-Label-Plattform, um ihre App um interaktive Formate zu erweitern. Gamifizierte Mechanismen, wie bspw. Challenges, Belohnungen und Loyalty-Elemente, schaffen wiederkehrende Anlässe zur Nutzung und stärken die Bindung.

HUDDLE.sport ist bereits bei Vereinen aus Fußball, Eishockey, Handball und Basketball im DACH-Raum im Einsatz.

Wachstumsfinanzierung für den nächsten Entwicklungsschritt

HUDDLE.sport verzeichnet dynamische Entwicklung in einem wachsenden Marktsegment und will dieses Momentum gezielt fortsetzen. Das von der SIB gemeinsam mit der Chemnitzer SC-Kapitalbeteiligungsgesellschaft und weiteren Investoren bereitgestellte Mezzanine versetzt das Unternehmen in die Lage, bestehende Kundenbeziehungen weiter auszubauen, neue Vereine und Sponsoren zu gewinnen und die

Plattform gezielt weiterzuentwickeln. Ziel ist, planbar zu expandieren.

Höhere Fanaktivität und ein skalierbares Modell mit Perspektive

Mit HUDDLE.sport schaffen Vereine einen direkten, wiederkehrenden Kontaktpunkt zu ihren Fans, unter eigener Marke und auf eigenen Kanälen. Das ermöglicht eine aktivere Community, bessere Erkenntnisse über Faninteressen und eine wirksamere Einbindung von Sponsoren sowie digitalen Angeboten.

Mit der Beteiligung ist die Grundlage gelegt, das Wachstum im Profisport weiter zu beschleunigen und die Lösung perspektivisch auch für Marken, E-Sports und die Unterhaltungsindustrie zu skalieren.



K.W.O. Energiezentrale GmbH

Gründungsjahr: 2007

Geschäftsfeld: Umsetzung von Mieter- und Quartier
stromprojekten mit skalierbarer Energieplattform
Finanzierungsanlass: **Strategische Neuausrichtung
und Wachstum**

www.kwo-energiezentrale.com



Von der Installation zur intelligenten Energieplattform

Die K.W.O. Energiezentrale GmbH mit Sitz in Dresden ist seit nahezu 20 Jahren etablierter Anbieter ganzheitlicher Energielösungen. Neben klassischen Lösungen für Industrie und Gewerbe liegt der Wachstumspfad des Unternehmens in der Planung, Errichtung und dem Betrieb innovativer Mieter- und Quartierstrommodelle.

Energie gedacht als Motor des Fortschritts

KWO begleitet Projekte end-to-end: Von der ersten Idee zur Planung, vom elektrischen Anschluss über eine intelligente Steuerung hin zur wirtschaftlichen Regelung verbundener Photovoltaikanlagen, Energiespeichern, Wärme-/Kälteanlagen und Ladeinfrastruktur; auf Wunsch mit automatisierter Mieterstromabrechnung.

Es entstehen operative Energiesysteme, erfasst über den regulierten rechtskonformen KWO Messstellenbetrieb, die nicht nur Strom erzeugen, sondern das ganze Thema Energie ganzheitlich denken und lokal bewirtschaften.

Strategische Weiterentwicklung

Vor dem Hintergrund steigender regulatorischer Anforderungen entwickelt KWO sein Geschäft gezielt von der klassischen Energieumsetzung hin zu einem operativen, datenzentrierten Plattformansatz weiter. Hochwertige Energiedaten aus dem realen Betrieb ermöglichen

eine präzise Analyse von Erzeugungs-, Verbrauchs- und Lastsituationen.

Die von KWO betriebene Energie- und Datenplattform integriert Anlagenbetrieb, Messwesen und Abrechnung in einem Gesamtsystem und erlaubt die herstellerunabhängige Optimierung dezentraler Erzeugungs- und Verbrauchseinheiten. So entstehen skalierbare, regulatorisch sichere Geschäftsmodelle, die zur Stabilisierung zukünftiger Netze beitragen, den Zugang zu lokal erzeugtem, kosteneffizientem Strom ermöglichen und optimieren.

Geschaffen wird ein Energie-Marktplatz für einzelne Nutzer und große Konzerne gleichermaßen.

Die SIB begleitet KWO als langfristig orientierter Partner auf diesem Weg. Die Mezzaninfinanzierung gibt dem Unternehmen den nötigen Spielraum, um die Transformation konsequent weiterzuführen und neue Wachstumspotenziale zu erschließen. KWO ist damit gut aufgestellt, sich als skalierbarer Anbieter digital integrierter Energiesysteme nachhaltig im Markt zu positionieren.



SIB Innovations- und
Beteiligungsgesellschaft

Weitere Ereignisse im Portfolio

VIANOVA Technologies GmbH
ÖPNV-Infotainment Systeme



Ausgangslage

VIANOVA stattet Busse, Straßenbahnen und U-Bahnen mit digitalen Infotainment- und Informationssystemen aus. Nach erfolgreicher Etablierung im deutschen Markt wuchs insbesondere die Nachfrage aus den USA. Parallel plante das Unternehmen den Einstieg bei seinem zentralen Software-partner im Rahmen einer Nachfolgelösung.

Beitrag der SIB

Die SIB ist seit 2020 mit einer stillen Beteiligung an VIANOVA beteiligt. Zur Finanzierung des weiteren Wachstums, der US-Expansion sowie des geplanten Zukaufs stellte sie zusätzliches Kapital bereit und verlängert die bisherige Partnerschaft.

Entwicklung und Wirkung

VIANOVA steigerte Umsatz und Ertrag kontinuierlich und baute die internationale Marktpräsenz deutlich aus. Der geplante Zukauf stärkt die technologische Wertschöpfungstiefe und schafft eine stabile Grundlage für weiteres Wachstum.

www.vianova-tn.de

SLN GmbH
Schülerbeförderung digital steuern



Ausgangslage

SLN digitalisiert die Planung und Abwicklung von Schüler- und Personenverkehren. Nach erfolgreicher Etablierung bei Landkreisen und Städten stand der nächste Wachstums-schritt an: der Ausbau skalierbarer Softwarelösungen für Verkehrsunternehmen und die Erschließung neuer Märkte.

Beitrag der SIB

Die SIB ist seit 2023 an der SLN GmbH beteiligt und begleitet das Unternehmen als langfristiger Partner. Durch die erneute Beteiligung konnte SLN sein Wachstum gezielt beschleunigen – insbesondere beim Ausbau des Teams sowie bei der Markteinführung und Skalierung der neuen Plattformlösung für Verkehrsunternehmen.

Entwicklung

SLN hat sein Team deutlich erweitert, die Produktpalette erfolgreich ausgebaut und erste Kunden für die neue Lösung gewonnen. Das Unternehmen ist heute technologisch und organisatorisch auf weiteres Wachstum in Deutschland und Europa ausgerichtet.

www.stadtlandnetz.de

K+M Dresdner Kaffee und Kakaorösterei Erlebniswelt rund um Kaffee



Ausgangslage

K+M ist eine vielfach ausgezeichnete Kaffeerösterei mit hoher handwerklicher Kompetenz und internationaler Rohkaffee-Beschaffung. Investitionen in Technik und Standort haben die Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen. Das dynamische Preismfeld an den Rohstoffmärkten erfordert eine vorausschauende Einkaufs- und Finanzierungsstrategie.

Beitrag der SIB

Zur Stärkung der Einkaufsposition unterstützt die SIB das Unternehmen mit einem Darlehen als Einkaufsrahmen für Rohkaffee. Dadurch kann K+M größere Mengen bündeln und Preisschwankungen besser ausgleichen.

Entwicklung und Wirkung

Die erweiterte finanzielle Flexibilität erhöht die Wettbewerbsfähigkeit der Rösterei und sichert die kontinuierliche Produktion hochwertiger Kaffees. Zugleich verbessert sie die Planbarkeit in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld.

www.dresden-kaffee.de

Industriefabrik Schneider GmbH Spezialkomponenten für Industrieanlagen



Ausgangslage

Die Industriefabrik Schneider GmbH ist ein spezialisierter Anbieter von Anlagenkomponenten, Industriearmaturen und Filtersystemen. Das Unternehmen entwickelte sich seit der Neugründung stabil, investierte kontinuierlich in Produktinnovationen und baute seine Marktposition in technologischen Nischen gezielt aus.

Beitrag der SIB

Die SIB begleitet die IFS seit vielen Jahren als verlässliche Finanzierungspartner. Mit einem Gesellschafterdarlehen stärkt das Unternehmen die Liquidität und schafft finanziellen Spielraum für weiteres Wachstum.

Entwicklung und Wirkung

IFS konnte Marktverwerfungen erfolgreich bewältigen, neue Produkte zur Serienreife entwickeln und zusätzliche Branchen erschließen. Die verbesserte Liquiditätsbasis ermöglicht es dem Unternehmen, größere Projekte vorzufinanzieren und die positive Geschäftsentwicklung nachhaltig fortzusetzen.

www.industriefabrik.com

TGFS
Technologiegründerfonds
Sachsen

WMS
Wachstumsfonds Mittelstand
Sachsen

Verbundfonds

Die Engagements durch den
TGFS Technologiegründerfonds Sachsen
WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen



www.tgfs.de

TGFS Technologiegründerfonds Sachsen

Der TGFS stellt technologieorientierten Gründern Beteiligungskapital für die Seed- und Start-up-Phase zur Verfügung.

Der TGFS Technologiegründerfonds Sachsen stellt technologieorientierten Gründungsteams Beteiligungskapital für die Seed- und Start-up-Phase zur Verfügung. Der Fonds wurde 2008 vom Freistaat Sachsen (u. a. mit EFRE-Mitteln) gemeinsam mit sächsischen Finanzinstituten aufgelegt und hat seitdem über 100 Start-ups begleitet.

Der TGFS richtet sich an junge, innovative Unternehmen, insbesondere aus Bereichen wie ITK, Halbleiter- und Mikrosystemtechnik, Medizintechnik, Life Science sowie Umwelt- und Energietechnik.

Voraussetzung ist ein Unternehmenssitz oder eine Betriebsstätte in Sachsen.

Die Portfoliounternehmen werden direkt vor Ort von erfahrenen Beteiligungsmanagern betreut. Dazu zählen die regionalen Sparkassen-Beteiligungsgesellschaften in Dresden, Chemnitz und Leipzig sowie die MBG.

Neben der Bereitstellung von Risikokapital unterstützt der TGFS Start-ups mit Fachwissen zum Unternehmensaufbau und zur Schaffung effizienter Strukturen. Darüber hinaus fungiert das TGFS-Team als Sparringspartner für das Management. Es begleitet Unternehmen bei strategischen Entscheidungen, weiteren Finanzierungsrounds und dem Exitprozess.

Hochintegrierte Funkchips für das Internet der Dinge

Die 2022 gegründete Last Mile Semiconductor GmbH (LMS) mit Sitz in Dresden entwickelt Hochsicherheits-Chips für das Internet der Dinge (IoT). Als Fabless-Chip-Company konzentriert sich das Unternehmen auf Design und Entwicklung hochintegrierter System-on-Chip-Lösungen, während die Fertigung durch spezialisierte Halbleiterhersteller erfolgt. Die Technologie ermöglicht stabile und kosteneffiziente Funkverbindungen – unabhängig von klassischen Mobilfunknetzen – und schafft damit die Grundlage für wirtschaftlich skalierbare IoT-Anwendungen.

Finanzierung und Weiterentwicklung

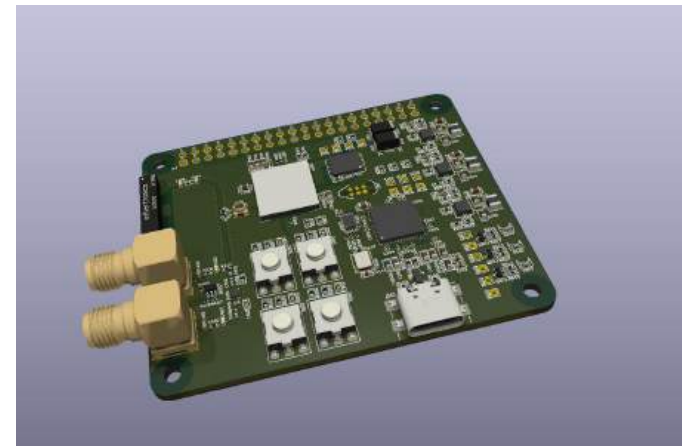
LMS hat eine Seed-Finanzierungsrunde in siebenstelliger Höhe erfolgreich abgeschlossen. Beteiligt sind neben dem TGFS der European Innovation Council Fund (EIC Fund) sowie die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen (MBG).

Mit dem Kapital treibt das Unternehmen die Weiterentwicklung voran und bereitet den nächsten Wachstumsschritt vor.

Skalierbare IoT-Konnektivität „Made in Dresden“

Die Chiptechnologie von LMS adressiert Anwendungen in Industrial IoT, Smart Energy, Smart Building und Smart City. Sie ermöglicht die Vernetzung von Sensoren und industriellen Steuerungen – teilweise ohne feste Stromversorgung.

Damit unterstützt LMS die wirtschaftliche Umsetzung neuer IoT-Geschäftsmodelle und stärkt die digitale Souveränität Europas im Bereich der Konnektivität.





Wachstumsfonds Mittelstand
Sachsen



www.wachstumsfonds-sachsen.de

WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen

Oft ist es für Unternehmen allein schwierig, Chancen wie beispielsweise technische Innovationen oder den internationalen Handel zu nutzen, um das eigene Marktwachstum zu steigern.

Der WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen unterstützt mittelständische Unternehmen aus Sachsen mit Eigenkapital und eigenkapitalähnlichen Mitteln. Der Fonds ist eine Initiative des Freistaates Sachsen und befindet sich inzwischen in der dritten Fondsgeneration.

Mit einem Gesamtvolumen von 160 Millionen Euro begleitet der WMS Unternehmen bei Gesellschafterwechseln, Unternehmensnachfolgen sowie in Wachstumsphasen, auch im Rahmen von Buy-and-Build-Strategien. Ziel ist es, die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit der Unternehmen nachhaltig zu stärken.

Je nach Bedarf stellt der Fonds Mittel von bis zu 10 Millionen Euro bereit. Darüber hinaus unterstützen die Beteiligungsmanager Unternehmen auch in unternehmerischen Prozessen und begleitet auf Wunsch strategische Entscheidungen.

Die Betreuung der Beteiligungen erfolgt direkt vor Ort durch erfahrene Berater der regionalen Sparkassen-Beteiligungsgesellschaften in Dresden, Chemnitz und Leipzig sowie durch das Team des Beteiligungscenters der Leipziger CFH Management GmbH.



Planmäßiger Exit des WMS bei der TL Concept GmbH

Die TL Concept GmbH (TLC) mit Sitz in Klipphausen wurde 2018 im Zuge eines Carve-outs aus dem deutschen Standort der Schweizer Novisol AG als eigenständiges sächsisches Unternehmen gegründet. Für diesen Schritt waren eine stabile Eigenkapitalbasis und verlässliche Finanzierungspartner erforderlich.

Wachstumspartner im Carve-out-Prozess

Der WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen beteiligte sich gemeinsam mit der SIB Innovations- und Beteiligungsgesellschaft mbH als Eigenkapitalpartner an der TL Concept GmbH. Ergänzt wurde die Finanzierung durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden. Ziel der Beteiligung war es, den Carve-out abzusichern, das Wachstum zu finanzieren und die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens unternehmerisch zu begleiten.

Nachhaltige Entwicklung und erfolgreicher Rückwerb

In der rund siebenjährigen Beteiligungsphase entwickelte sich TLC zu einem der führenden Anbieter für industrielle Dämmtechnik in Sachsen. Die Zahl der internen und externen Mitarbeitenden stieg von rund 150 auf etwa 450, der Umsatz von rund 8 Mio. Euro auf voraussichtlich 80 Mio. Euro. Gezielte Investitionen – darunter eine neue Produktionshalle, der Aufbau einer Tochtergesellschaft und die internationale Expansion – stärkten die Marktposition nachhaltig.

Mit dem planmäßigen Rückkauf der Anteile durch Gründer und Geschäftsführer Thomas Liebisch endet die Beteiligung des WMS erfolgreich; zugleich wurde mit der Beteiligung eines langjährigen Mitarbeiters die unternehmerische Nachfolge eingeleitet.



ca. 4 Mio. Euro
Neugeschäftsvolumen 2025

ca. 31,1 Mio. Euro
investiertes Kapital



6 erfolgreiche
Exits in 2025

74 Unternehmen
im Bestand

7 Neuzugänge im
Beteiligungsportfolio
in 2025

Die SIB im Überblick

Von der Idee zum Erfolg - mit der richtigen Unterstützung durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die SIB

Die Gründung oder Übernahme eines Unternehmens bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich. Umso wertvoller ist es, erfahrene Partner an der Seite zu haben, die mit umfassender Branchenkenntnis unterstützen. Hand in Hand mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden steht die SIB Gründerinnen und Gründern und jungen Unternehmen aus der Region als verlässlicher Partner auf Augenhöhe zur Seite.

/// Alles aus einer Hand

ganzheitliche Koordination von Bank- und Versicherungsdienstleistungen, mit Spezialisten-Team und ohne Insellösungen

/// Mit Venture Capital auf der Überholspur

Investitionen in wissensbasierte, technologieorientierte Start-ups aus der Region als Partner des TGFS Technologiegründerfonds Sachsen

/// Maßgeschneiderte Gründungsfinanzierung

Individuelle Finanzierungsstrukturen aus Beteiligungskapital (SIB), Fremdkapital (Sparkasse) und Fördermitteln (Bürgschaftsbank, SAB, KfW)

/// Persönlich und vor Ort

Kundenberater vor Ort
- in Dresden, Pirna und Kamenz

/// Regionales Gründungsnetzwerk

gründerspezifische Veranstaltungen, Projekte und Beratungen



Die Phasen der SIB-Beteiligung



Kennenlernen

Unternehmer und die SIB kommen in einem **Vorgespräch** zusammen, um sich kennenzulernen. Dabei werden Konzepte und/ oder der Businessplan vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Vorprüfung

Die SIB bewertet das Unternehmen sowie weitere grundlegende **Voraussetzungen** für eine mögliche Beteiligung.

Absichtserklärung

Die SIB legt dem Unternehmen ein **Angebot** zu Beteiligungsmodell und Konditionen vor. Dabei wird auch das weitere Vorgehen erläutert.

Due Diligence

Die SIB führt eine umfassende **Prüfung und Bewertung** aller ertragsrelevanten Unternehmensaspekte durch. Im Fokus stehen insbesondere rechtliche, betriebswirtschaftliche und technologische Risiken.

Vertragsabschluss

Unterzeichnung des Beteiligungsvertrages.

Begleitung

Die SIB begleitet die **Entwicklung** des Unternehmens über einen Zeitraum von 5-10 Jahren. Dabei stellt die SIB auf Wunsch des Unternehmens Know-how und Netzwerk zur Verfügung.

Exit

Sind die gemeinsamen **Unternehmensziele erreicht?** Ist der Zeitpunkt passend für alle Beteiligten?

Gemeinsam wird eine Strategie für Rückführung oder Anteilsverkauf entwickelt.



Das Team der SIB

v.l.n.r.:

Ramón Franke,
Denise Wätzig,
Stephan Walther,
Matthias Steinert,
Sebastian Baumgart,
Manja Hoffmann,
Christian Müller,
Marie Grund,
Dr. Matthias Kalbus,
Sven Halank

SIB Innovations- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Sitz: Elsasser Str. 6, 01307 Dresden Tel: 0351 84 74 28 0
Besuch: Güntzplatz 5, 01307 Dresden Web: www.sib-dresden.de
Post: 01305 Dresden Mail: info@sib-dresden.de

Redaktion und Gestaltung: SIB

Fotos: Titelbild entnommen von www.freepik.com
alle weiteren Bilder durch die Unternehmen selbst

